



CHECKLISTE FÜR AUSZUBILDENDE UND PRÜFUNGS-AUSSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG VON GESELLENPRÜFUNGEN IM GRAVEUR-UND METALLBILDNER HANDWERK

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2016 Teil I Nr. 27, ausgegeben zu
Bonn am 17. Juni 2016 verordnet das Bundesministerium für
Wirtschaft und

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2016 Teil I Nr. 26, ausgegeben zu
Bonn am 8. Juni 2016

1 Gesellenprüfung

Die Prüfung erstreckt sich auf zwei Teilbereiche
 Teil 1 der Prüfung erstreckt sich auf den Fertigungsauftrag. Dieser Bereich wird Prozentual zu dem Teil 2 der Prüfung hinzu gerechnet. (Berufsbezogen)
 Teil 2 der Gesellenprüfung findet in folgenden Prüfungsbereichen statt:

1. Kundenauftrag,
2. Skizzen, Entwürfe und technische Zeichnungen,
3. Technologie und Arbeitsplanung sowie
4. Wirtschafts- und Sozialkunde.

2 Anzahl der Entwürfe

Graveur / in 1
 Metallbildner / in 2

Vorgabe

Vorentwürfe sollen innerhalb 12 Wochen vor der Gesellenprüfung als Handskizze im Zeichenvormat DIN A4, A3 oder A2 der zuständigen Prüfungskommission nach Aufforderung vorgelegt werden. Nach Überprüfung werden diese mit den eventuellen Änderungen gekennzeichnet und zurückgegeben. Danach fertigt der Auszubildende die Reinzeichnung, die als technische Zeichnung und oder als Darstellungszeichnung handlings oder am PC ausgeführt wird. (**Pro Entwurf**)

Mindestens 6 Wochen vor der Prüfung sind diese Unterlagen der Kommission vorzulegen und diese werden mit Freigabevermerk, Unterschrift und Stempel an den Prüfling zurück gesendet.

3 Berichtsheft

Diese Dokument ist lückenlos wochenweise zu führen und vom Ausbilder und Auszubildenden zu unterschreiben. Ohne diesen Nachweis werden sie nicht zur Prüfung zugelassen. Diese Dokument wird von der Kommission angefordert.

4 Arbeitsbeschreibung und Protokoll

Vor der Fertigung wird das Prüfstück handschriftlich oder am PC geplant. Dazu werden sämtliche Zeiten, Arbeitstechniken und verwendete Vorlagen mit eingereicht.

Das **Arbeitsprotokoll** schliesst den Kreis des Arbeitsprozesses. Die schriftliche Ausführung, die mit genauen Zeitdaten und Arbeitsprozessen belegt ist kann mit Bildern unterlegt werden, die den Arbeitsvorgang belegen.

5 Selbstanfertigung

Diese Niederschrift ist der Beweis, dass Sie das Prüfstück ohne fremde Hilfe gefertigt haben. Dies ist zur Prüfung vom Ausbilder unterschrieben mit vor zu legen.

1	Wurden die Richtzeiten für das Prüfstück eingehalten ? Graveur / in 60 Std. Metallbildner / in 100 Std.	GR MB
2	Vollständigkeit von Arbeitsbeschreibung und Protokoll ?	GR MB
3	Zeichnungsnormen und Vollständigkeit ?	GR MB
4	Berichtsheft unterschrieben und Wochen vollständig ?	GR MB
5	Dokument Selbstanfertigung ?	GR MB
6	Geprüft und Unterzeichnet vom Ausbilder aller Unterlagen	GR MB

BUNDESLEISTUNGSWETTBEWERB ZDH

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks wird in bis zu vier aufeinander aufbauenden Stufen, und zwar auf der Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene ausgeführt.

Zur Teilnahme berechtigt sind Junghandwerker/innen, die

- ihre Gesellenprüfung/Abschlussprüfung in der Zeit vom Winter des Vorjahres bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben und

- zum Zeitpunkt der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung nicht älter als 27 Jahre sind, also das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und

- im Gesamtergebnis der Gesellenprüfung die Note „gut“ (81 Punkte) erreicht haben, sofern nicht praktische und theoretische Prüfungsbereiche getrennt ausgewiesen werden. In die-sem Fall muss das Ergebnis mindestens „gut“ (81 Punkte) im praktischen und „befriedigend“ (67 Punkte) im theoretischen Prüfungsbereich sein.

Die Teilnahme ist freiwillig und für die Teilnehmer kostenlos.

Die Auswahl der Bestleistungen erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme.

Beim Wettbewerb werden bis zu drei Auszeichnungen verliehen (I., II. und III. Sieger), sofern die Wettbewerbsleistung mindestens mit „gut“ (81 Punkte) bewertet wurde. Das Bewertungsniveau der einzelnen Wettbewerbsebenen ist schrittweise anzuheben.

Sämtliche Unterlagen, wie das Prüfstück, Arbeitsbeschreibung, Protokoll und Selbstanfertigungsdokument sind mit zu senden.